

Antrag Nr. 67/2011



	am	TOP
VA	12.4.11	

Celle, den 14.2.2011

Antrag:

Die Stadtverwaltung sucht eine Fläche und erarbeitet, wie zentral und innenstadtnah eine Skater- und Freispielanlage für Jugendliche eingerichtet werden kann.

Begründung:

Auch wenn der demografische Wandel in aller Munde ist, beschäftigt sich die SPD im familienfreundlichen Celle auch mit den Jugendlichen und stellt sich die Frage:

„Was hält oder zieht die Jugend in unsere/r Stadt?“

Wie die Vorkommnisse rund um verschiedene Kinderspielplätze zeigen, beklagen Jugendliche immer wieder, dass es ihnen an Orten fehlt, an denen sie sich „einfach so“ treffen können. Eine Freispielfläche für Jugendliche ist hier ein idealer Ansatz. Um die Attraktivität zu erhöhen, wird die Fläche zu einem Teil mit einer Rampenanlage bebaut. Schließlich ist Skaten längst kein kurzfristiger Trendsport mehr und im familienfreundlichen Städtebau sind Skateranlagen und Freispielflächen heute eine Selbstverständlichkeit.

Geprüft werden sollten speziell der westliche Teil der Triftanlagen in Höhe der JVA, die freie Fläche zwischen Neuenhäuser Straße, Meteorstraße und Wiesenstraße (gegenüber dem Combi-Markt) sowie die Fläche an der Trüllerstraße zwischen dem Combi-Markt und der Fuhse.

Eine Eignung dieser Flächen sehen wir unter folgenden Gesichtspunkten:

- Sie liegen in einer Gegend Celles, in der viele Jugendliche leben.
- Es gibt klare Abgrenzungen von öffentlicher Fläche zu Privatfläche.
- Es gibt eine soziale Kontrolle durch Einsehbarkeit aufgrund der Nähe eines Einkaufsmarktes bzw. der JVA und anliegender Straßen.
- Die genannten Flächen werden bislang nicht oder, wie in der Trift, nur minimal genutzt.

Für die Rampenanlage können Sponsoren gesucht werden. Firmen, die junge Leute suchen, Clubs und Vereine können so für den Nachwuchs etwas tun.


Jens Rejmann
Fraktionsvorsitzender

Eva Lietzmann
Mitglied des Sozialausschusses


Eva von Groddeck
Vorsitzende Jugendhilfeausschuss